



# Richtlinien für die Abgeltung von ökologisch und landschaftlich bedingten Nutzungsauflagen

Gemeinde **Lyss**

Gemeinderat  
Marktplatz 6  
Postfach 368  
3250 Lyss  
T 032 387 03 11  
E [gemeinde@lyss.ch](mailto:gemeinde@lyss.ch)  
I [www.lyss.ch](http://www.lyss.ch)

# 1. Extensiv genutzte Wiese

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Zweck              | <ul style="list-style-type: none"><li>- Pufferzonen zu schützenswerten oder geschützten Naturobjekten</li><li>- Vernetzungselemente</li></ul>   |
| Anforderung        | <ul style="list-style-type: none"><li>- Beitragsberechtigung nach Direktzahlungsverordnung DZV</li><li>- S. Merkblatt «Die Extensivwiese: Anlage und Pflege» von Birdlife</li></ul>   |
| Nutzung            | <ul style="list-style-type: none"><li>- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV</li></ul>  |
| Unterstützt werden | <p><b>Saatgutlieferung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Saatgut für Neuansaat im Vernetzungsperimeter für artenreiche Wiesen und Weiden</li><li>- Nur Saatgut gemäss Referenzliste Agroscope</li></ul>   |
| Entschädigung      | <ul style="list-style-type: none"><li>- Fr. 2'000.00/ha</li><li>- Über die definitive Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektive das finanzkompetente Organ</li><li>- Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus</li></ul> |



# 2. Buntbrache

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Zweck              | <ul style="list-style-type: none"><li>- Vernetzungselement</li><li>- Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten</li></ul>  |
| Anforderung        | <ul style="list-style-type: none"><li>- Beitragsberechtigt nach Direktzahlungsverordnung DZV</li></ul>   |
| Nutzung            | <ul style="list-style-type: none"><li>- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV</li></ul>   |
| Unterstützt werden | <p><b>Saatgutlieferung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Saatgut für Neuansaat im Vernetzungsperimeter</li></ul>   |
| Entschädigung      | <ul style="list-style-type: none"><li>- Fr. 1'000.00/ha</li><li>- Über die definitive Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektive das finanzkompetente Organ.</li><li>- Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus</li></ul> |

### 3. Blühstreifen

- Zweck
- Reichhaltiges Angebot (Pollen und Nektar) für Insekten
  - Strukturen für die Überwinterung und die Entwicklung der Nützlinge
- Anforderung
- Beitragsberechtigt nach Direktzahlungsverordnung DZV
- Nutzung
- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV
- Saatgutlieferung**
- Unterstützt werden
- Saatgut für Neuansaat im Vernetzungsperimeter
  - Nur Saatgut gemäss Referenzliste Agroscope
- Entschädigung
- Fr. 600.00/ha
  - Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus
  - Über die definitive Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektive das finanzkompetente Organ



### 4. Einzelbäume

- Zweck
- Prägende Elemente der offenen Kulturlandschaft
  - Vernetzungselemente
  - Kombinierbar mit Grünlandstreifen / Naturwiesen
- Anforderung
- Beitragsberechtigt nach Direktzahlungsverordnung DZV
- Nutzung
- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV
- Erhalt und Pflege**
- Entschädigungsansatz
- Einzelbaum Stammdurchmesser  $\div$  30cm Fr. 40.00 pro Stück
  - Einzelbaum Stammdurchmesser  $>$  31cm Fr. 60.00 pro Stück
  - Bestehende Bäume ausserhalb des Vernetzungsperimeters erhalten einen Zuschlag von Fr. 5.00 pro Stück
- Alte Bäume sind ökologisch besonders wertvoll. Sie sollten möglichst lange erhalten bleiben.
- Pflanzenlieferung**
- Unterstützt werden
- Einheimische, standortgerechte Baumarten (nur Lieferung)
  - Traditionelle Kulturpflanzen, rare Sorten (nur Lieferung)
- Entschädigung
- Über die Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ
  - Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus

## 5. Obstgärten

- Zweck
- Elemente der traditionellen Kulturlandschaft
  - Lebensraum bedrohter Tierarten (Vögel, Fledermäuse, Insekten usw.)
  - Vernetzungselemente (Obstbaumzeile)

- Anforderung
- Beitragsberechtigt nach Direktzahlungsverordnung DZV

- Nutzung
- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV
  - Eine Beweidung ist zugelassen, sofern die Grasnarbe unter den Bäumen nicht zerstört wird

### Erhalt und Pflege

- Entschädigungsansatz
- Hochstammbau Fr. 30.00 pro Stück
  - Bestehende Bäume ausserhalb des Vernetzungsperrimeters erhalten einen Zuschlag von Fr. 5.00 pro Stück

Alte Bäume sind ökologisch besonders wertvoll. Sie sollten möglichst lange erhalten bleiben.

### Pflanzenlieferung

- Unterstützt werden
- Traditionelle Kulturpflanzen, rare Sorten (nur Lieferung)

- Entschädigung
- Über die Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ
  - Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus



## 6. Hecken- / Ufer- / Feldgehölze

- Zweck
- Prägende Elemente der offenen Kulturlandschaft
  - Vernetzungselemente
  - Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten

- Anforderung
- Beitragsberechtigt nach Direktzahlungsverordnung DZV

- Nutzung
- Krautsaum als ungedüngte, extensiv genutzte Dauerwiese, keine Beweidung
  - Alternierende Mahd, mindestens 1/3 des Krautsaums stehen lassen
  - Das Deponieren von Siloballen und ähnlichem auf dem Krautsaum ist untersagt

### **Erhalt und Pflege**

- Entschädigungsansatz
- Pflegearbeiten (jährliche Abgeltung)  
Hecke Breite bis 15m Fr. 20.00 pro Are  
Feldgehölz Breite > 15m Fr. 20.00 pro Are
  - Bestehende Hecken, Ufer- und Feldgehölze ausserhalb des Vernetzungsperimeters erhalten einen Zuschlag von Fr. 10.00 pro Are

### **Pflanzenlieferung**

- Unterstützt werden
- Einheimische, standortgerechte Baum- und Straucharten (nur Lieferung)
  - Einmalige Eingriffe zur Erreichung der Qualität nach ÖQV

- Entschädigung
- Über die Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ
  - Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus

## 7. Asthaufen



- Zweck
- Vernetzung und Trittstein
- Anforderung
- Mindestdurchmesser: 2.2m (4m<sup>2</sup>)
  - Höhe mind. 1.5m
  - 0.5m Pufferstreifen (keine Düngung und Pflanzenschutzmittel 1. Schnitt ab September)
  - Erstellung nach Merkblatt «Asthaufen und Wurzelteller» von Birdlife
- Entschädigung
- Fr. 125.00/Asthaufen
  - Es werden pro Jahr max. 2 Asthaufen pro Landwirtschaftsbetrieb unterstützt
  - Über die definitive Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ

## 8. Steinhaufen

- Zweck
- Vernetzung und Trittstein
- Anforderung
- Mindestdurchmesser: 2.2m (4m<sup>2</sup>)
  - Höhe mind. 1.0m
  - 0.5m Pufferstreifen (keine Düngung und Pflanzenschutzmittel)
  - Erstellung nach Merkblatt «Steinhaufen» von Birdlife
- Entschädigung
- Fr. 250.00/Steinhaufen
  - Es werden pro Jahr max. 2 Steinhaufen pro Landwirtschaftsbetrieb unterstützt
  - Über die definitive Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ

## 9. Waldrand

Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>- Brückenfunktion zwischen Wald und Feldflur (Ökoton)</li><li>- Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten</li><li>- Äsungsflächen für Schalenwild (Minderung des Verbisses im Wirtschaftswald)</li><li>- Aufwertung Landschaftsbild</li></ul>
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Alle Expositionen</li><li>- Eingriffstiefe bis 30m</li><li>- Waldrand mit Kleinstrukturen 5 – 10m (besonnt) vegetationsfreie Flächen Steinhaufen Bäche und Gräben Weiher und Tümpel Sumpfflächen Faulholz (liegende) Asthaufen Brennessel-, Brombeer- und Kletterpflanzendichte</li><li>- Strauchgürtel 5 – 10m breit artenreich dornstrauchfrei beerenreich eng mit Krautsaum verzahnt</li><li>- Waldmantel 15 – 20m breit artenreich, stufig locker/lückig (offen) gebuchtet altholzreich totholzreich (stehend) laubholzreich (v.A. Eichen)</li></ul>
Nutzung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Extensive Waldnutzung</li></ul>
Ausschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>- Strassen und Plätze entlang des Waldrandes mit Asphalt- oder Betonbelag (i.d.R. Strassen der 1. – 3. Klasse) und Mauern</li></ul>
Entschädigungsansatz	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einmaliger Betrag pro Eingriff</li><li>- Entschädigt werden nur Waldränder die ebenfalls vom kantonalen Forstdienst als Projekt «Biodiversität im Wald» unterstützt werden</li><li>- Ersteingriff Fr. 5.00 pro m</li><li>- Pflegeeingriff Fr. 2.50 pro m</li></ul>
Vertrag	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es handelt sich um Einzelbeiträge, welche ohne Vertrag ausgerichtet werden</li></ul>



## 10. Extensiv genutzte Weiden

Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>- Elemente der traditionellen Kulturlandschaft</li><li>- Lebensraum für Pflanzen und Kleintiere</li></ul>	
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gemäss Direktzahlungsverordnung DZV</li><li>- Kleinstrukturen gemäss ÖQV</li></ul>	
Nutzung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grund- und Zusatzanforderungen gemäss DZV und Vernetzungsprojekt ÖQV</li><li>- Unternutzte Fläche gemäss ÖQV</li></ul>	
Entschädigungsansatz	<b>Erhalt und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- EXWE innerhalb ÖQV-Perimeter</li><li>- EXWE ausserhalb ÖQV-Perimeter</li></ul>	Fr. 0.00 pro Are Fr. 5.00 pro Are

## 11. Projekte



Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erhalten, aufwerten oder neu anlegen von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen</li><li>- Aufwerten des Naherholungsraums</li><li>- Aufwerten der Landschaften</li></ul>	
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Entspricht den Zielen des Richtplans Landschaft</li><li>- Entspricht den Zielen des Regionalen Waldplans</li><li>- Mehraufwand zu Gunsten Natur und Landschaft</li></ul>	
Nutzung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorranggebiet Natur und Erholung</li></ul>	
Entschädigungsansatz	<b>Erhalt und Pflege</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Projektbezogen</li><li>- Über die Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ</li></ul>	
Entschädigung	<b>Erstellungs- und Anschaffungskosten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Projektbezogen</li><li>- Über die Kostenbeteiligung entscheidet auf Gesuch hin die Fachgruppe Landschaft, respektiv das finanzkompetente Organ</li><li>- Der Beitrag ist einmalig und setzt eine Nachfolgeregelung der Pflege voraus</li></ul>	

## 12. Beratung

Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>- Informationen zur Förderung von Biodiversität verbreiten</li><li>- Informationen und Tipps zur Pflege weitergeben</li><li>- Den Austausch zwischen den Landwirten und der Verwaltung fördern</li><li>- Fördermöglichkeiten aufzeigen</li></ul>
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung durch den kommunalen Berater Landwirtschaftsbetriebe</li></ul>
Entschädigung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Max. zwei Beratungsstunden pro Landwirtschaftsbetrieb à Fr. 100.00 pro Jahr</li></ul>

## 13. Aufwertungsmassnahme im Siedlungsgebiet, einmaliger Förderbeitrag



Hoch- oder Halbstammobstbaum	<ul style="list-style-type: none"><li>- Spezielle Obstarten wie Speierling, Mispel, oder alte Obstarten (Pro Specie Rara). Einzelbaum. Fr. 30.00 pro Baum</li></ul>
Asthaufen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mindestdurchmesser: 1.6m (2m<sup>2</sup>) in Privatgärten und 2.2m (4m<sup>2</sup>) im übrigen Gebiet Fr. 125.00 pro Asthaufen</li><li>- Höhe mindestens 1.5m</li><li>- 0.5m Pufferstreifen (keine Düngung und Pflanzenbehandlungsmittel 1. Schnitt ab September)</li><li>- Erstellung nach Merkblatt «Asthaufen und Wurzelteller» von Birdlife</li></ul>
Steinhaufen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mindestdurchmesser: 1.6m (2m<sup>2</sup>) in Privatgärten und 2.2m (4m<sup>2</sup>) im übrigen Gebiet Fr. 250.00 pro Steinhaufen</li><li>- Höhe mindestens 1.0m</li><li>- 0.5m Pufferstreifen (keine Düngung und Pflanzenbehandlungsmittel)</li><li>- Erstellung nach Merkblatt «Steinhaufen» von Birdlife</li><li>-</li></ul>
Kopfweide	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stecklinge 1.0m hoch</li><li>- Durchmesser &gt; 5cm Fr. 50.00 pro Kopfweide</li></ul>
Strauchgruppe	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einheimische Arten der Grössenklasse 80/120cm</li><li>- 5 Stück, davon mindestens 2 Stück mit Dornen Fr. 100.00 pro Strauchgruppe</li></ul>
Holzbeige	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grösse &gt; 1 Ster Fr. 50.00 pro Holzbeige</li><li>- Breite und Höhe 1m</li><li>- Einheimische Holzarten, naturbelassen, steht bis zum Zerfallen am gleichen Standort</li></ul>

Der Gemeindebetrag fällt an, sobald vom fertiggestellten Objekt ein Foto gemacht und der Gemeinde zugestellt wurde.

Rückvergütung: Bei der Entfernung oder Zerstörung eines geförderten Objektes in den ersten 4 Jahren ist der Förderbeitrag der Gemeinde zurückzuzahlen. Nach 4 Jahren reduziert sich der zurückzuzahlende Beitrag um jährlich 25%

Art. 14

Auf Entschädigungen, bzw. Förderbeiträge im Sinne dieser Richtlinie besteht kein Rechtsanspruch. Beiträge werden nur ausgerichtet, soweit die Spezialfinanzierung dafür noch Mittel aufweist. Die Gesuche werden chronologisch nach Eingangsdatum bearbeitet.

## Genehmigung

<b>Genehmigung</b>	<b>Organ</b>	<b>Gültig ab</b>	<b>Publikation</b>
19.09.2022	GR	01.10.2022	keine

